

Forderung vs. Angebot vs. Schlichtung + Einigung

ver.di-Forderung	Angebot aus der 2. Verhandlungsrunde	Aussage aus der 3. Verhandlungsrunde*	Schlichtungsempfehlung und Tarifiergebnis vom 22.04.2023
10,5 % Lohnerhöhung	ab dem 1. Oktober 2023 + 3 % ab dem 1. Juni 2024 +2 %	8 % auf 2 Jahre entspricht 4 % pro Jahr (verschiedene Modelle zur Staffelung)	ab 1. März 2024 +200 EUR, +5,5 % entspricht <u>durchschnittlich 11,5 % Lohnerhöhung</u>
mind. 500 Euro monatlich mehr	Kein Angebot zu Mindestbetrag	Mindestbetrag 300 EUR aufgeteilt auf 2 Jahre	Sockelbetrag 200 EUR monatlich + 5,5% entspricht einer Erhöhung zwischen 340 EUR und 680 EUR (je nach Gruppe bzw. Tabelle), <u>durchschnittlich 420 EUR monatlich</u>
Tabellenwirksame Lohnerhöhung statt Einmalzahlung	Mai 2023: 1.500 EUR Inflationsausgleichsgeld, 750 EUR für Azubis Inflationsausgleichsgeld Januar 2024: 1.000 EUR Inflationsausgleichsgeld, 500 EUR für Azubis Inflationsausgleichsgeld	3.000 EUR Inflationsausgleichsgeld keine Aussage zur Staffelung oder Aufteilung Keine Aussage für Azubis	Juni 2023: 1.240 EUR Inflationsausgleichsgeld, 620 EUR für Azubis Inflationsausgleichsgeld Juli 2023 – Februar 2024: 220 EUR monatlich Inflationsausgleichsgeld, 110 EUR monatlich für Azubis Inflationsausgleichsgeld
200 Euro mehr für Azubis, Studierende, Praktikant*innen	ab dem 1. Oktober 2023 + 3 % ab dem 1. Juni 2024 +2 %	Keine Aussage Ablehnung unbefristete Übernahme	ab 1. Juli 2023 – 28. Februar 2024: 110 EUR als Inflationsausgleichsgeld ab 1. März 2024: +150 EUR monatlich mehr + Verlängerung der Regelungen zur Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
Laufzeit: 12 Monate	Laufzeit: 27 Monate	Laufzeit: 24 Monate (keine Erhöhung in den ersten Monaten)	Laufzeit: 24 Monate

Abgewehrt:
Zusätzliche
Verschlechterungen
für Beschäftigte im
Gesundheitsbereich
und den **Sparkassen**
sowie im **TV-V**

*In der 3. Verhandlungsrunde machten die Arbeitgeber KEIN offizielles Angebot